

Verden  
Ausgabe 29  
03.02.2012  
Seite 7

© 2011 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

# Schaufenster als riesiger LED-Monitor

## Verdener Firma präsentiert Weltneuheit

Von Volkmar Koy

**VERDEN** • Am Times Square in New York kam Reinhard Cordes die Erleuchtung – im doppelten Sinne. Es müsste doch möglich sein, eine Fassadenwerbung zu entwickeln, die die Fassade nicht verdeckt! Der Geschäftsführer die Verdener Traditionsfirma für Glasveredelung, Frerichs Glas, ließ in den vergangenen sechs Jahren ein Produkt entwickeln, das in Fachkreisen heute als revolutionär bezeichnet wird.

Cordes' Lösung ist gewissermaßen eine Mischung aus riesigem LED-Monitor und Isolierverglasung. Sie kann als Großdisplay über die gesamte Fassadenfläche oder als Schaufenster – als Präsentationsfläche für bewegte Filme, Schriften, Bilder und Lichtinstallationen verwendet werden. Die Fassade bleibt sichtbar, der

Blick nach draußen ist weiter ungehindert möglich.

Rund 1,6 Millionen Euro Entwicklungskosten steckte das Unternehmen in die Idee, die Frerichs-Tochter Onlyglass Mediafacade wurde geboren. Mit dem neuen Produkt ergäben sich völlig neue Möglichkeiten der Kommunikation im Stadtraum, sagten Cordes und der Chief Project Manager Walter Tietz.

Animationen veranschaulichen die spektakulären Möglichkeiten dieser Weltneuheit. Weser-Tower oder Weser-Stadion erstrahlen darin im neuen Bild. Doch Deutschland sei vorerst nicht der Zielmarkt, sondern „Middle East“, bemerkte Cordes, in Europa stehe England an erster Stelle.

Billig wird das Produkt aber nicht: Je nach Größe können schnell sechsstellige Summen herauskommen.

Verden  
Ausgabe 29  
03.02.2012  
Seite 7  
© 2011 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft



**Innovation aus Verden: ein großes, in die Fassadenverglasung integriertes Display. • Foto: Frerichs**